

„Das Medizinische Versorgungszentrum – Rechtliche Rahmenbedingungen für Grün- dung und Betrieb“

Bernd Zwingel / Reinhold Preißler, 1. Auflage,
Köln 2005

Der Gesetzgeber hat in § 95 Abs. 1 SGB V die Institution des Medizinischen Versorgungszentrums geschaffen. Es soll ein zentrales Instrument des Gesetzgebers darstellen, wettbewerbliche Strukturen im Gesundheitsmarkt durchzusetzen. Derzeit besteht ein großes Interesse von Ärzten und von Krankenhäusern an dieser neuen Form der Leistungserbringung im Gesundheitswesen. Das von Rechtsanwälten geschriebene Werk geht daher auf die Gründung, die Organisationsstruktur und die Vor- und Nachteile eines Medizinischen Versorgungszentrums anhand der möglichen Interessen aller Beteiligten ein. Unter Berücksichtigung der abstrakten und komplexen Rechtslage werden praktische Anwendungsbeispiele und Modellkonstruktionen vorgestellt und rechtliche Anforderungen an die

Ausgestaltung der Arbeitsverhältnisse dargestellt. Es wird auch die Abrechnungsproblematik behandelt, die sich aus der Einbindung dieses Leistungserbringers in das System der gesetzlichen Krankenversicherung ergeben. Die Verfasser gehen auf die Intention des Gesetzgebers ein, neben Legaldefinitionen werden die Tatbestandsvoraussetzungen von § 95 SGB V umfassend geklärt. Die Organisationsformen des Betreibers eines Medizinischen Versorgungszentrums sowie die Gestaltungsvarianten auf Trägerebene werden intensiv besprochen. Wichtige Informationen zu angestellten Ärzten in einem Medizinischen Versorgungszentrum sowie der Stellung von Vertragsärzten werden gegeben. Der Umfang der Teilnahmeberechtigung des Medizinischen Versorgungszentrums an der vertragsärztlichen Versorgung wird erläutert, das Genehmigungsverfahren als zulassungsrechtliche Voraussetzung für die Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums dargestellt. Die Entziehung der Zulassung bildet ebenso ein Kapitel wie Abrechnungsgrund und Vergütungsfragen für das Medizinische Versor-

gungszentrum als Leistungserbringer im Gesundheitssystem.

Das Buch soll mithin dazu beitragen, die rechtlichen Probleme erkennen und ggf. lösen zu können, die mit der Einführung dieser neuen Versorgungsform einhergehen. Es wird versucht, aus den abstrakten gesetzlichen Bestimmungen ein plastisches Bild eines realisierbaren Versorgungszentrums zu entwerfen. Insofern soll das Buch auch eine Entscheidungshilfe für potentielle Gründer Medizinischer Versorgungszentren sein. Die Autoren beschränken sich dabei auf die medizinrechtliche Darstellung. Das Buch erscheint gleichlautend im Deutschen Anwaltsverlag und Deutschen Ärzteverlag. Mit 155 Seiten ist es nicht zu umfangreich und es ist gelungen, eine Sprache zu finden, die für Ärzte, Manager von Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen sowie Juristen gleichermaßen verständlich ist.

Ass. jur. Alexander Gruner